

# Rechtschreibfamilien

Ein Lernspiel zur Förderung der Rechtschreibsicherheit von Erika Bruhns  
für 2 - 6 Spieler ab 8 Jahren • Piatnik Spiel Nr. 702402  
© 1976 Piatnik, Wien • Printed in Austria

ih ieh ai aa – Findet heraus, welche Wörter zur gleichen Familie gehören und welche besondere Rechtschreibweise sie teilen. Für die einzelnen Wortfamilien gibt es verschieden viele Punkte – je mehr Punkte desto näher kommst du dem Sieg.

## Spielmaterial:

72 Wörterkarten: Wörter mit jeweils der gleichen Rechtschreibbesonderheit - links oben auf der Karte z. B. ee, Fer, eiß etc. - gehören zu einer Familie. Die Anzahl der Karten, die zu einer Familie gehören, steht rechts oben auf jeder Karte. Es sind immer alle Wörter einer Familie auf jeder Karte angeführt, und zwar immer in derselben Reihenfolge, um das Einprägen zu erleichtern. Das Wort, für das eine Karte steht, sowie die Rechtschreibbesonderheit der Familie sind durch rote Schrift hervorgehoben.

1 Spielanleitung

## Spielablauf:

Es gibt mehrere Spielvarianten. Egal welche Variante gewählt wird, es wird immer nur mit 36 Karten gespielt, wobei darauf zu achten ist, dass die Karten immer so ausgewählt werden, dass immer komplette Rechtschreibfamilien verwendet werden. Die Rechtschreibfamilien sollten von Spiel zu Spiel gewechselt werden, sodass nach und nach alle Familien zum Einsatz kommen. Familien mit Besonderheiten, die dem Kind spezielle Schwierigkeiten machen, sollten immer wieder ins Spiel genommen werden.

### Variante 1:

Die Karten werden gut gemischt. Jeder Spieler erhält 6 Karten. Die restlichen Karten werden als verdeckter Stapel in die Tischmitte gelegt. Jeder Spieler ordnet seine Karten in der Hand so, dass Karten derselben Familie nebeneinander stecken. Der erste Spieler darf nun von einem beliebigen Mitspieler eine Karte verlangen, die zu einer oder mehreren Familien aus seinem Blatt passt. Dabei muss jedes Mal die Rechtschreibbesonderheit genannt werden, die im Kästchen links oben steht, also zum Beispiel: "Ich möchte von der Familie "IEH" das Wort "sieht"!" oder "Hast du von "WIEDER" mit IE das Wort "wiederholen"?". Erhält der Spieler die gewünschte Karte, darf er weiterfragen, solange bis er eine erfragte Karte nicht erhält. Dann zieht er eine Karte vom verdeckten Stapel und jener Spieler ist zum Fragen an der Reihe, der die verlangte Karte nicht hatte. Wer alle Karten einer Familie gesammelt hat, legt diese vor sich ab. Die Kartenanzahl der kompletten Familie gibt deren Punktwert an. Es lohnt sich also durchaus Familien mit vielen Karten zu sammeln. Es gewinnt, wer am Ende die meisten Punkte gesammelt hat.

### Variante 2:

Die Karten werden gut gemischt. Jeder Spieler erhält 6 Karten. Die restlichen Karten werden als verdeckter Stapel in die Tischmitte gelegt. In der ersten Runde legt jeder Spieler reihum eine beliebige Karte aus seinem Blatt offen auf den Tisch. Es ist darauf zu achten, dass jede ausgelegte Karte einer anderen Rechtschreibfamilie angehört. In den weiteren Runden legt jeder Spieler immer eine passende Karte aus seiner Hand zu einer ausliegenden Familie dazu.

Hat ein Spieler keine passende Karte, zieht er eine vom verdeckten Stapel. Passt auch diese nicht, ist der nächste Spieler an der Reihe. Wer mit seiner Karte eine ausliegende Familie fertig stellt, darf alle Karten dieser Familie an sich nehmen und dafür eine neue Karte auslegen. Hat ein Spieler schon all seine Karten ausgelegt und die Karten vom verdeckten Stapel sind noch nicht aufgebraucht, zieht er die oberste vom Stapel. Es gewinnt, wer die meisten Karten gesammelt hat.

### **Variante 3:**

Es wird ein Spielleiter bestimmt. Von jeder Rechtschreibfamilie wird eine Karte genommen. Diese Karten werden gut gemischt und als verdeckter Stapel in die Tischmitte gelegt. Jeder Spieler zieht nun eine Karte vom Stapel und versucht, sich alle auf dieser Karte stehenden Wörter einzuprägen. Dafür haben die Spieler 2 Minuten Zeit. Nach Ablauf der Zeit ruft der Spielleiter "STOPP!", und reihum versucht jeder Spieler, die Wörter seiner Karte in der richtigen Reihenfolge auswendig aufzusagen, während der Spielleiter die Richtigkeit kontrolliert. Wer seine Rechtschreibfamilie fehlerlos aufsagen kann, hat diese Karte gewonnen und damit so viele Gutpunkte gewonnen, wie auf der Karte rechts oben angegeben sind. Wer seine Wörter nicht fehlerlos aufsagen konnte, muss seine Karte wieder in den Stapel schieben. Wie viele Runden gespielt werden, muss zu Spielbeginn festgelegt werden. Es gewinnt, wer in Summe die meisten Punkte gesammelt hat. Wer also Karten mit vielen Wörtern zieht, hat zwar schwierigere Gedächtnisarbeit zu leisten, kann dafür aber mehr Punkte gewinnen.

### **Variante 4:**

Für Spieler, die dieses Spiel schon sehr gut kennen: Ein Spielleiter wird bestimmt. Reihum darf jeder Spieler die Wörter einer Familie nach Wahl auswendig aufsagen. Der Spielleiter kontrolliert die Richtigkeit. Gelingt das dem Spieler fehlerlos, werden ihm die Punkte der entsprechenden Familie gutgeschrieben. Hat er sich aber geirrt, ist der nächste Spieler an der Reihe. Dieser muss eine neue Familie wählen und darf sein Glück versuchen. Jede Familie darf im Spielverlauf nur einmal aufgesagt werden, außer es wurden nicht alle Wörter einer Familie fehlerfrei aufgesagt. Dann darf diese Familie in der nächsten Runde wieder von einem Spieler gewählt werden. Es gewinnt, wer in Summe die meisten Punkte gesammelt hat.

### **Variante 5:**

Ein Spielleiter wird bestimmt. Die Karten werden gut gemischt und liegen als verdeckter Stapel in der Tischmitte. Wer an der Reihe ist, zieht die oberste Karte vom Stapel und reicht diese, ohne sie anzusehen, dem Spielleiter. Dieser nennt nun die Familie, zum Beispiel: "WIDER ohne ie", und der Spieler versucht nun, alle Wörter die zu dieser Familie gehören, aufzuzählen. Gelingt es ihm, erhält er die Karte, macht er einen Fehler, wird die Karte wieder in den Stapel geschoben. In diesem Spiel kommt jede Familie mehrmals vor, je nachdem, aus wie vielen Wörterkarten eine Familie besteht. Es können 3 oder 5 Runden gespielt werden, je nach Anzahl der Mitspieler. Jede gewonnene Karte zählt so viele Punkte, wie rechts oben angegeben sind. Es gewinnt, wer in Summe die meisten Punkte gesammelt hat.

### **Variante 6:**

Die Spielvarianten 3, 4 und 5 können auch als Schreibspiel gespielt werden, indem die Wörter der Familie nicht auswendig aufgesagt, sondern auswendig aufgeschrieben werden. Aber Achtung: Hier zählen auch Rechtschreibfehler! Diese Spielart fördert die Rechtschreibsicherheit ganz besonders, da durch das häufige Niederschreiben die Wörter besonders gut eingeschliffen und deren Schreibung automatisiert wird.

Wenn du zu „Rechtschreibfamilien“ noch Fragen oder Anregungen hast,  
wende dich bitte an: Piatnik, Hütteldorfer Straße 229-231,  
1140 Wien oder [info@piatnik.com](mailto:info@piatnik.com)

Like us on Facebook:  
[facebook.com/PiatnikSpiele](https://facebook.com/PiatnikSpiele)



piatnik.com